



# HESSISCHER LANDTAG

14. 11. 2017

Plenum

## **Antrag der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend Hessen übernimmt Verantwortung für Klimaschutz mit konkreten Zielen und gezielten Maßnahmen**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Für den Landtag bilden der Schutz des Klimas, die Begrenzung von Klimaveränderungen sowie die Anpassung an unvermeidliche Klimaveränderungen wichtige Ziele zum Schutz und Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen. Ebenso sieht der Landtag in den Vereinbarungen der Pariser Klimakonferenz zur Begrenzung des klimabedingten Temperaturanstiegs einen historischen und wichtigen Schritt sowie ein Bekenntnis für die zentrale Verantwortung für kommende Generationen. Der Landtag erwartet, dass auf der Grundlage dieser Vereinbarungen im Rahmen der aktuellen Klimakonferenz in Bonn Maßnahmen für eine aktive Umsetzung der Ziele erarbeitet werden.
2. Auch Hessen als starkes Land muss seiner Verantwortung gerecht werden, seinen Beitrag zur Senkung des Ausstoßes von klimaschädlichen Gasen leisten und mit Vorbildcharakter seine Klimaschutzpolitik gestalten. Daher unterstützt der Landtag die ambitionierten Ziele der Landesregierung, den Ausstoß von Treibhausgasen bis zum Jahr 2020 um 30 %, bis zum Jahr 2025 um 40 % und bis 2050 um mindestens 90 % im Vergleich zum Basisjahr 1990 zu senken.
3. Zudem unterstützt der Landtag den durch die Landesregierung vorgelegten "Integrierten Klimaschutzplan Hessen 2025" und die darin beschriebenen 140 konkreten Maßnahmen zur Reduzierung des Treibhausgasausstoßes und zur Anpassung an den Klimawandel. Der Landtag bittet die Landesregierung weiterhin um eine zügige Umsetzung besonders der als prioritär eingestuften Maßnahmen. Der Landtag unterstützt in diesem Zusammenhang die Landesregierung unter anderem dabei, Initiativen des Bundes zum Kohleausstieg voranzubringen. Dies soll unter Berücksichtigung von sozialen, ökonomischen und energiewirtschaftlichen Aspekten geschehen, damit das langfristige Ziel der Dekarbonisierung in der Energiewirtschaft erreicht werden kann.
4. Als weitere zielführende Maßnahme begrüßt der Landtag den Beitritt Hessens zum internationalen Klimabündnis "Under2MOU", in dem sich inzwischen 188 Partner aus 39 Ländern der Erde engagieren. Auch die Klimakommunen in Hessen, zu denen mittlerweile 173 Kommunen und Landkreise zählen, stehen für aktiven Klimaschutz, der direkt vor Ort realisiert wird. Der Landtag sieht in diesen Beispielen wichtige Instrumente, Klimaschutz auch auf unterstaatlicher Ebene zu koordinieren und im gemeinsamen Interesse voranzubringen.
5. Der Landtag begrüßt, dass der Klimaschutzplan das Ziel verfolgt, konsequent Maßnahmen unter der Maßgabe der Klimaschutzziele zu entwickeln und gleichzeitig Ökologie und Ökonomie zu verbinden. Er ist überzeugt, dass die Maßnahmen geeignet sind, den Ausstoß schädlicher Klimagase deutlich zu reduzieren und gleichzeitig die wirtschaftliche Stärke Hessens zu wahren und der Wirtschaft neue Chancen zu eröffnen. Der Landtag fühlt sich dem Ziel verpflichtet, Risiken zu vermeiden bzw. zu reduzieren, welche in der Folge der Klimaveränderung entstehen; hierbei sollen diejenigen Chancen genutzt werden, die sich im Rahmen der Anpassungsmaßnahmen eröffnen.

### **Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 14. November 2017

Für die Fraktion  
der CDU  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Boddenberg**

Für die Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Wagner (Taunus)**